

Solarbundesliga 2011

Megawatt-Anlagen entscheiden die Herbstmeisterschaft

In der Solarbundesliga haben sich vier Kommunen mit großen Photovoltaikanlagen im Megawatt-Bereich an die Spitze der sächsischen Landeswertung gesetzt. Arnsdorf liegt zumindest weiterhin an der Spitze von Kommunen, die keine großen PV-Anlagen haben.

Von Juni bis November 2011 wurden eine solarthermische und drei PV-Anlagen (bis Ende 2011 sogar sechs) in Arnsdorf zugebaut. Mit insgesamt 101 Punkten konnte damit erstmals die Hunderter-Grenze überschritten werden.

Von den 84 teilnehmenden Kommunen in allen neuen Bundesländern sind nur 13 besser als Arnsdorf. In Hessen mit 103 Kommunen sind ebenfalls nur 16 besser.

Unter ca. 2.150 Kommunen bundesweit kommt Arnsdorf auf den 958. Platz. Bei 1.300 Kommunen, die auch ihre Solarwärme-Anlagen melden, hat es Arnsdorf auf Platz 424 geschafft. Gewertet werden die Solaranlagengröße bzw. -leistung auf den Einwohner bezogen.

Arnsdorf hatte Ende November insgesamt 87 solarthermische Anlagen mit knapp 850 qm und 37 Solarstromanlagen mit über 475 kW Leistung.

Nun zu den Ergebnissen der einzelnen Ortsteile:

Arnsdorf selbst hatte den größten Zuwachs und konnte sich punktemäßig knapp hinter **Fischbach** platzieren. **Wallroda** hat seine Spitzenposition gehalten. **Kleinwolmsdorf** konnte den Punkteabstand leider nicht verringern.

Alle Ortsteile liegen in der bundesweiten Ortsteilliga (über 900 Ortsteile) zwischen Rang 357 und 520.

Ergebnisse der Ortsteile:

	Solarthermie	Solarstrom	Punkte
Arnsdorf	273 qm	345 kW	90
Fischbach	234 qm	73 kW	93
Kleinwolmsdorf	168 qm	11 kW	74
Wallroda	173 qm	46 kW	141

Informationen:

arnsdorf-solar@t-online.de
Bernd Wolters

www.solarbundesliga.de